



## Helfen macht glücklich



Foto: Shutterstock.com

### Freiwilligen- woche 2024

Alles, was Sie über die Aktionswoche vom 24. bis zum 30. April wissen müssen.

■ Seite 2

### Bunter Veranstaltungsmix

Freiwilligenarbeit kennenlernen: von Mitmachaktionen über Vorträge bis hin zu Fortbildungen.

■ Seite 4

### Begegnungs- räume

Die Organisationsteams laden zum Dabeisein und Mitfeiern ein und freuen sich auf rege Teilnahme.

■ Seite 6



Wissenswertes über Freiwilligenarbeit erfahren, mitmachen und selbst ausprobieren: Die Freiwilligenwoche 2024 macht's möglich.

# Freiwilligenwoche 2024 – kleine Taten, große Wirkung

**Sie möchten sich freiwillig engagieren, wissen aber nicht wie, wann und wo? Dann sind Sie bei der Freiwilligenwoche, die heuer vom 24. bis zum 30. April stattfindet, genau richtig.**

Ob Umweltschutz, soziale Projekte oder kreative Initiativen – es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie sich freiwillig einbringen und anderen helfen können. Es erwarten Sie Mitmachaktionen, Projekte, Seminare und Vorträge in den Tiroler Bezirken. Machen Sie es wie die rund 1.500 Personen im Vorjahr und seien Sie dabei, wenn auch heuer wieder gemeinsam mit geflüchteten Menschen gemalt, sich mit Gleichgesinnten ausgetauscht oder gemeinsam mit BewohnerInnen eines

Seniorenheimes gekocht wird. Bei der Freiwilligenwoche erhalten Interessierte Einblick in das Freiwilligenwesen – und das unkompliziert, kostenlos und mit jeder Menge Spaß. Seit einigen Jahren wird diese Initiative bereits erfolgreich durchgeführt. Allein im vergangenen Jahr fanden über 100 Veranstaltungen statt. Die Begeisterung der teilnehmenden Einrichtungen und Freiwilligen bestätigt jedes Jahr aufs Neue, wie motivierend und wertvoll der Einsatz für eine gute Sache sein kann.

**Übrigens:  
Helfen macht glücklich :) – die Möglichkeiten sind vielfältig.**

Organisiert wird die Freiwilligenwoche von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit ihren elf Freiwilligenzentren sowie zahlreichen Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen. Gemeinsam wurde ein breites Schnupperangebot und viel Information zum Thema Freiwilligkeit zusammengestellt. Ein besonderer Fokus liegt wie immer im Sozialbereich. Darüber hinaus wird 2024 ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen Natur, Nachhaltigkeit und Freiwilligentätigkeit im Bereich Klimawandel gelegt.

Alle Veranstaltungen, filterbar nach Zeitraum, Region, Art und Thema des Projektes, sind hier abrufbar:  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

**IMPRESSUM** Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung/Auflage: 119.000 Stück.

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. CHEFREDAKTION: Mag. Florian Kurzthaler. Redaktionelle Koordination: Mag. Alexandra Sidon. REDAKTION: Samuel Feuersinger, BA, Alexander Hörmann. KONTAKT: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Landhaus 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0043 (0)512/508-1902, E-Mail: [Landeszeitung@tirol.gv.at](mailto:Landeszeitung@tirol.gv.at). FOTO TITELSEITE: Shutterstock.com. KOORDINATION: Mag. Christa Hofer. VERLAGS-ORT: Innsbruck. HERSTELLUNGSORT: Innsbruck. NAME DES HERSTELLERS: Intergraphik. OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ: Medieninhaber: Land Tirol. ERKLÄRUNG ÜBER DIE GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.

# Freiwilliges Engagement zahlt sich aus

Aus den Erfahrungen der Vorjahre heißt es schnell sein: „Viele Projekte sind innerhalb weniger Wochen bereits ausgebucht. Das freut uns und zeigt, dass die Tirolerinnen und Tiroler bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und auch das Freiwilligenwesen kennenzulernen. Ich lade alle Interessierten ein, bei der Freiwilligenwoche mitzumachen, sich anzumelden und unverbindlich reinzuschnuppern“, sagt der für das Ehrenamt zuständige LH Anton Mattle, der auch



„Ohne das Ehrenamt wäre vieles nicht machbar“, ist LH Anton Mattle, hier im cafetalent in Vomp, überzeugt.

## Wussten Sie, dass ...

- ... sich **54,5 Prozent aller über 15-jährigen TirolerInnen** in der Freiwilligenarbeit engagieren und Tirol im Bundesländervergleich somit an der Spitze liegt?
- ... der Großteil – nämlich **88 Prozent** – der Personen, die sich in einem Freiwilligenzentrum beraten lassen, später selbst als Freiwillige tätig werden?
- ... **67 Prozent** der Freiwilligen über Bekannte oder FreundInnen zur ehrenamtlichen Tätigkeit kommen?
- ... die Tiroler Freiwilligenzentren im Vorjahr rund **800 Freiwillige** vermitteltelten?
- ... der landesweite Freiwilligenpool für kurzfristige ehrenamtliche Einsätze über **500 Personen** umfasst?

(Quellen: 4. Freiwilligenbericht 2022, Sozialministerium, Jahresbericht der Freiwilligenpartnerschaft Tirol)

heuer wieder selbst bei der Freiwilligenwoche dabei sein wird.

„Tirol ist und bleibt ein Land des Ehrenamts. Die Freiwilligenarbeit und die Leistung der Ehrenamtlichen sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Viele Bereiche des täglichen Lebens, die oft als selbstverständlich erachtet werden, wären ohne den Einsatz von Freiwilligen in dieser Form nicht möglich. Das Land Tirol fördert und unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement. Als Landeshauptmann ist es mir besonders

wichtig, die Freiwilligenpartnerschaften zu unterstützen“, betont LH Mattle und berichtet aus dem Vorjahr: „Diese Tage bieten wertvolle Einblicke in vielfältige Einsatzgebiete und holen den Wert der Arbeit von Ehrenamtlichen einmal mehr vor den Vorhang. Ich danke allen Freiwilligen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.“

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der Initiativen, die im Rahmen der Freiwilligenwoche 2024 angeboten werden.

## Klicktipp: Impressionen der Freiwilligenwoche aus dem Vorjahr

Mit viel Spaß und Engagement waren die Mitglieder der Tiroler Landesregierung bei den Freiwilligentagen im vergangenen Jahr dabei: LH Anton Mattle, LR<sup>in</sup> Eva Pawlata und LR Mario Gerber halfen im cafetalent der Lebenshilfe in Vomp als KöchInnen und KellnerInnen aus, LR<sup>in</sup> Astrid Mair trat beim Pflegeheim in Ebbs als Rikscha-Fahrerin in die Pedale, LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele begleitete ein Kunstprojekt im Marienheim in Schwaz, LHStv Josef Geisler nahm an einer Veranstaltung des Roten Kreuzes rund um Erste Hilfe teil und LR René Zumtobel half bei der Beseitigung von Neophyten mit.





# Über Nachbarschaftshilfe und künstlerische Arbeit



Bei der Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“ geht es darum, die Nachbarschaft zu stärken und sich gegenseitig zu unterstützen.

**Freiwilligkeit lebt vom Miteinander – und helfen macht glücklich. Bei den Mitmachaktionen im Zuge der Freiwilligenwoche können Interessierte selbst Hand anlegen, helfen und anderen eine Freude machen.**

So ist beispielsweise die Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“ das erste gemeindeübergreifende Nachbarschaftsprojekt in Osttirol. EinwohnerInnen der Gemeinden Nußdorf-Debant, Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant und Nikolsdorf können bei diesem Projekt Hilfe für ihren Alltag anfordern oder ihre Hilfe selbst zur Verfügung stellen. Es ist ein Geben und Nehmen.

Das Projekt, das gemeinsam vom Sozialsprengel Nußdorf-Debant und dem Freiwilligenzentrum Osttirol initiiert wurde, ergänzt damit bestehende professionelle Angebote durch ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Mission der Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“ ist es, Helfende und Hilfesuchende zusammenzubringen. Von persönlichen Geschichten über die Nachbarschaftshilfe bis hin zu Möglichkeiten, um helfende NachbarInnen zu finden: All das können Interessierte im Zuge der Freiwilligenwoche erfahren.

Gemeinsam wird eruiert, wie die Nachbarschaft gelebt und gestärkt werden kann. Freiwillige können anschließend ihre Erfahrungen teilen und Einblicke in ihr Engagement beim Sozialsprengel Nußdorf-Debant und der Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“ geben.

**Was:** Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“

**Wann:** 24. April, von 15 bis 17 Uhr

**Wo:** Seniorenstube Debant, Hermann-Gmeiner-Straße 4



Mit Graffitis werden Rückzugsorte für geflüchtete Menschen verschönert.

**Kreativprojekt „Essentials“**

Wenn Sie sich gerne kreativ austoben wollen, haben Sie mit dem Kreativprojekt „Essentials“ der Tiroler Sozialen

Dienste die Gelegenheit dazu. Gemeinsam mit Geflüchteten aus der KUUSK Region (Kufstein und Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl) kann man der Fantasie beim Erstellen von Graffitis freien Lauf lassen und gleichzeitig Bekanntschaft mit neuen Menschen machen.

„Essentials“ soll Geflüchtete und Einheimische aus der Region zusammenbringen und das Wesentliche in den Vordergrund rücken – das Miteinander zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

**Was:** Gemeinsam mit den Geflüchteten ein Graffiti erstellen

**Wann:** 24. April, 11 Uhr

**Wo:** Tiroler Soziale Dienste in Kufstein, Münchnerstraße 22

## Weitere Projektvorschläge für Sie:

→ **Mit neuem Schwung Fortbildungen/Treffen/Seminare starten**

Lebenshilfe Reutte,  
24. und 25. April,  
jeweils 9 Uhr

→ **Computeria-Tipps**

Sozial- und Gesundheitsprengel Telfs,  
25. April, 14.30 Uhr

→ **Dorfgestaltung mit Kinderdorf-Führung**

SOS-Kinderdorf Imst,  
24. April, 12 Uhr

→ **Tausch- und Repaircafé (Börse)**

Wohn- und Pflegeheim  
Annaheim in Matriel a. B.,  
26. April, 14.30 Uhr



Beim Projekt „Doppelplus“ des Klimabündnis Tirol erhalten Interessierte von ehrenamtlichen ExpertInnen Tipps und Tricks zum Energiesparen.



Im Rahmen der Freiwilligenwoche können Interessierte mehr über die Arbeit der Lebenshilfe Tirol erfahren.

# Gut fürs Klima und für die Menschen

**Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Inklusion sind so präsent wie noch nie. Umso wichtiger ist es, sich in diesen Bereichen bestens auszukennen.**

So geben beispielsweise ehrenamtliche Energie- und Klimacoaches in einem Vortrag Tipps und Tricks zum Energiesparen im Haushalt. Die Initiative schafft damit eine Win-win-Situation – also ein doppeltes Plus – für die Umwelt und das eigene Haushaltsbudget. In Form eines Haushaltscoachings erhält man praxisorientierte Optimierungstipps aus den Bereichen Energieeffizienz, Mobilität, nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung sowie Klimawandelanpassung und Klimaschutz.

**Was:** Tipps und Tricks zum Energiesparen im Haushalt  
**Wann:** 24. April, 15 Uhr  
**Wo:** Martinladen Landeck, Maisengasse 2

## Ein gemeinsamer Tag – Lebenshilfe Tirol Arbeitsstandort Hall

Am Arbeitsstandort Hall der Lebenshilfe Tirol erbringen Menschen mit Behinderungen wertvolle Dienstleistungen, die es verdienen, ins Rampenlicht gestellt zu werden.

Am 25. April können Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und gemeinsam mit dem Team Arbeitsaufträge für Tiroler Unternehmen erledigen, bei der Zubereitung des Mittagessens mithelfen und so erfahren, wie Arbeitsabläufe und Arbeitseinteilungen gestaltet werden können, um die Potenziale von Menschen mit Behinderungen bestmöglich zu entfalten.

**Was:** BewohnerInnen bei ihren täglichen Aufgaben helfen  
**Wann:** 25. April, 9 Uhr  
**Wo:** Lebenshilfe Tirol Standort Hall, Stadtgraben 7a

### Weitere Projektvorschläge für Sie:

- ➔ **Kinder an die Macht**  
Caritas Zentrale, Innsbruck,  
24. April, 17.30 Uhr
- ➔ **Leben, Sterben und Trauern in der Nachbarschaft**  
Rathaus Kufstein,  
25. April, 18 Uhr
- ➔ **Vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer**  
Achensee Atoll,  
27. April, 14.30 Uhr
- ➔ **REPAIR on CALL**  
Gemeindeamt Scheffau,  
29. April, 19 Uhr
- ➔ Hier finden Sie alle Informationen und noch weitere Projekte:  
**[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)**



# Zusammenhelfen und gemeinsam feiern

Man soll bekanntlich Feste feiern wie sie fallen – beispielsweise bei der Jubiläumsfeier des Weltladens in Schwaz oder beim Frühlingsfest der „Sonneninsel“ in Imst. Interessierte sind im Zuge der Freiwilligenwoche zum Mit-helfen und Mitfeiern eingeladen.

Seit mittlerweile 40 Jahren gibt es den Weltladen in Schwaz. Doch nicht nur das 40-jährige Bestehen, sondern vor allem das freiwillige Engagement der ehrenamtlichen HelferInnen wird am 27. April ab 14 Uhr gewürdigt. Im Laufe der Jahre haben sich viele engagierte Menschen, Jung und Alt, aus ganz unterschiedlichen Bereichen, freiwillig für den fairen Handel in Schwaz eingesetzt. Der Weltladen lädt alle aktiven sowie ehemaligen aktiven HelferInnen als auch alle Interessierten zu einem Austausch in gemütlicher Atmosphäre ein. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die Freiwilligentätigkeiten im Weltladen Schwaz.

**Was:** Jubiläumsfeier des Weltladens Schwaz und Würdigung der Ehrenamtlichen  
**Wann:** 27. April, von 14 bis 17 Uhr  
**Wo:** Museum der Völker Schwaz, St. Martin 16



Anpacken für den fairen Handel: Ehrenamtliche UnterstützerInnen wie Ernst Altenberger halten den Weltladen Schwaz in Schwung.

## Frühlingsfest in der „Sonneninsel“

Mit einem Frühlingsfest begrüßt die „Sonneninsel“ Auf Arzill – ein Haus für geflüchtete Menschen der TSD – das Frühjahr. Zusammen mit den VolksschülerInnen werden Hochbeete bepflanzt und der gemeinsame Innenhof der Sonneninsel und Schule Auf Arzill mit bunten Kreiden bemalt. Bei einem Mitbring-Bufferet kann man sich über Frei-

willigentätigkeiten bei den TSD unterhalten. Kommen auch Sie am 26. April ab 9.30 Uhr vorbei und genießen Sie die Frühlingsstimmung in der Sonneninsel!

**Was:** Frühlingsfest in der Sonneninsel  
**Wann:** 26. April, von 9.30 bis 14 Uhr  
**Wo:** Flüchtlingshaus Sonneninsel Imst, Tiroler Soziale Dienste (TSD), Auf Arzill 155



Beim Frühlingsfest in der Sonneninsel werden unter anderem auch Hochbeete bepflanzt.

## Weitere Projektvorschläge:

- ➔ **Open Space – Bastelaktion für den Ball der Begegnung**  
Naturtalent St. Johann,  
24., 25. und 26. April, 10 Uhr
- ➔ **Tag der offenen Tür im Paulusladen Reutte**  
Paulusladen Reutte,  
26. April, 15 Uhr
- ➔ **Freiwilligenparty in der Homepage St. Johann**  
Homepage in St. Johann,  
27. April, 17 Uhr

**Freiwilligenaktivitäten soweit das Auge reicht**

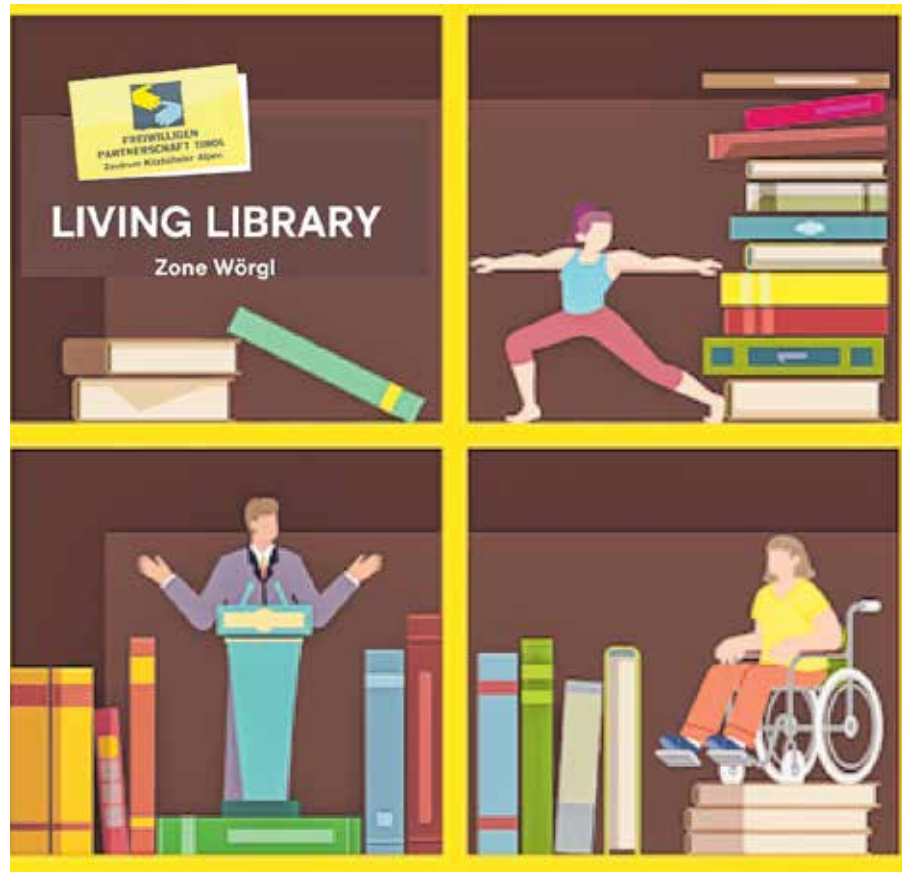
Neben Fortbildungen, Mitmachaktionen und Festen gibt es noch zahlreiche andere Projekte während der Freiwilligenwoche zu entdecken und auszuprobieren, wie etwa die „Living Library“ oder „Essen auf Rädern“.

Sie wollten schon immer ein „lebendes Buch“ lesen? Bei der „Living Library“ am 26. April ab 14 Uhr in der Zone – kultur.leben.wörgl haben Sie die Gelegenheit dazu. Als „lebendiges Buch“ stehen dabei unter anderem PolitikerInnen, SpitzensportlerInnen und Personen mit Migrationserfahrung zur Verfügung, um „gelesen“ zu werden. Wie funktioniert die „Living Library“? In einer Kleingruppe können Sie sich je nach Interesse ein lebendes Buch „ausleihen“ und haben dann die Möglichkeit, sich mit den Persönlichkeiten auszutauschen. Dabei entsteht die einzigartige Chance, Menschen mit unterschiedlichsten Erfahrungen und noch dazu das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen kennenzulernen. Melden Sie sich an und seien Sie dabei!

**Was:** Living Library

**Wann:** 26. April, von 14 bis 19 Uhr

**Wo:** Zone – kultur.leben.wörgl, Brixentaler Straße 23, Wörgl



Bei der Living Library können Sie „lebende Bücher“ ausleihen und das Freiwilligenzentrum Kitzbühel kennenlernen.

**„Essen auf Rädern“ (Das Essen, das von Herzen kommt)**

Sie sind gerne für andere da und haben Lust, den „Essen auf Rädern“-Beziehern im Raum Wipptal ein frisch gekochtes Mittagessen zu bringen? Dann lernen Sie die Arbeit des Teams der Ortsstelle des Roten Kreuzes im Wipptal während der Freiwilligenwoche am 30. April kennen. Die Fahrten beginnen zwischen 8.30 und 10 Uhr und enden um circa 13.30 Uhr (je nach Region). „Essen auf Rädern“ ist eine Aktion für Menschen, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst kochen können. Im Rahmen dieses Projekts erhalten sie eine frisch gekochte und warme Mahlzeit. Melden Sie sich beim Freiwilligenzentrum Wipptal für diese Initiative an – das Rote Kreuz und die „Essen auf Rädern“-KundInnen freuen sich über jede helfende Hand.

**Was:** Essen auf Rädern

**Wann:** 30. April, von 8.30 bis 13.30 Uhr

**Wo:** Rotes-Kreuz Ortsstelle Wipptal in Steinach am Brenner, Harland 15



Helfen Sie mit bei „Essen auf Rädern“ im Wipptal.

**Weitere Projektvorschläge:**

→ „Lerne unsere Vielfalt kennen!“ – Open House

26. April, 14 Uhr, zesa Zentrum für Soziale Arbeit, Innsbruck

→ Online Workshop Klimagerechtigkeit & Menschenrechte

30. April, 15 Uhr

→ Alle Projekte im Überblick: [www.freiwilligenzentrum-tirol.at](http://www.freiwilligenzentrum-tirol.at)





# Freiwilligen- woche Tirol

24. bis 30. April 2024



In ganz Tirol wartet ein vielfältiges Programm darauf, entdeckt zu werden: Lernen Sie die Vielfältigkeit der Freiwilligenarbeit unverbindlich bei Projekten, Vorträgen und Mitmachaktionen kennen!

Organisiert wird die Freiwilligenwoche von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit ihren elf Freiwilligenzentren sowie zahlreichen Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen.

Seien auch Sie dabei!  
... denn helfen macht glücklich.

[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)



Die Freiwilligenwoche ist eine Initiative von Land Tirol und Caritas Tirol und wird seit vielen Jahren von Arbeiterkammer Tirol, Landwirtschaftskammer Tirol, Wirtschaftskammer Tirol, Industriellenvereinigung Tirol, TIWAG und der Uniqa mitgetragen.